



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

# Presseinformation

**Erdbeben vor 30 Jahren – Armeniens Staatspräsident  
zeichnet verdiente DRK-Helfer aus**

**Heinz-Wilhelm Upphoff aus Siegen  
leitete Wiederaufbaumaßnahmen im Auftrag  
des DRK**

**DRK-Landesverband  
Westfalen-Lippe e. V.**  
Öffentlichkeitsarbeit

Sperlichstraße 25  
48151 Münster  
[www.lv-westfalen-lippe.drk.de](http://www.lv-westfalen-lippe.drk.de)

Claudia Zebandt  
Tel: 0251 9739-137  
Mobil: 0172 5351066  
[Claudia.Zebandt@drk-westfalen.de](mailto:Claudia.Zebandt@drk-westfalen.de)

Münster, 23.11.2018  
51/2018

Am 7. Dezember 1988 erschütterte ein Erdbeben die Gegend um die nordarmenische Stadt Spitak. Mit einer geschätzten Anzahl von mindestens 25.000 Toten und bis zu einer Million Obdachlosen zählt es zu den schwersten Erdbeben der letzten Jahrzehnte. Fast 30 Jahre später – am 27. November 2018 - wird Armeniens Staatspräsident S.E. Armen Sarkissjan das Generalsekretariat des Deutschen Roten Kreuzes in Berlin besuchen, um einer der größten deutschen Hilfsaktionen zu gedenken und verdiente DRK-Helfer auszuzeichnen. Unter ihnen wird Heinz-Wilhelm Upphoff, Vizepräsident des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe, sein. Im Oktober / November 1989 leitete er vier Wochen lang ein Wiederaufbau-Kommando des Deutschen Roten Kreuzes. „Das DRK hat in der Region Spitak 540 Fertighäuser für die obdachlosen Menschen aufgebaut“, erinnert sich Upphoff. „Wir haben in den vier Wochen einen großen Teil dieser Häuser und Teile eines Kindergartens fertigstellen können.“

Auf Wunsch vermitteln wir gerne ein Interview mit Heinz-Wilhelm Upphoff über seinen damaligen Einsatz in Armenien.

**Die sieben Grundsätze  
der Rotkreuz- und  
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität